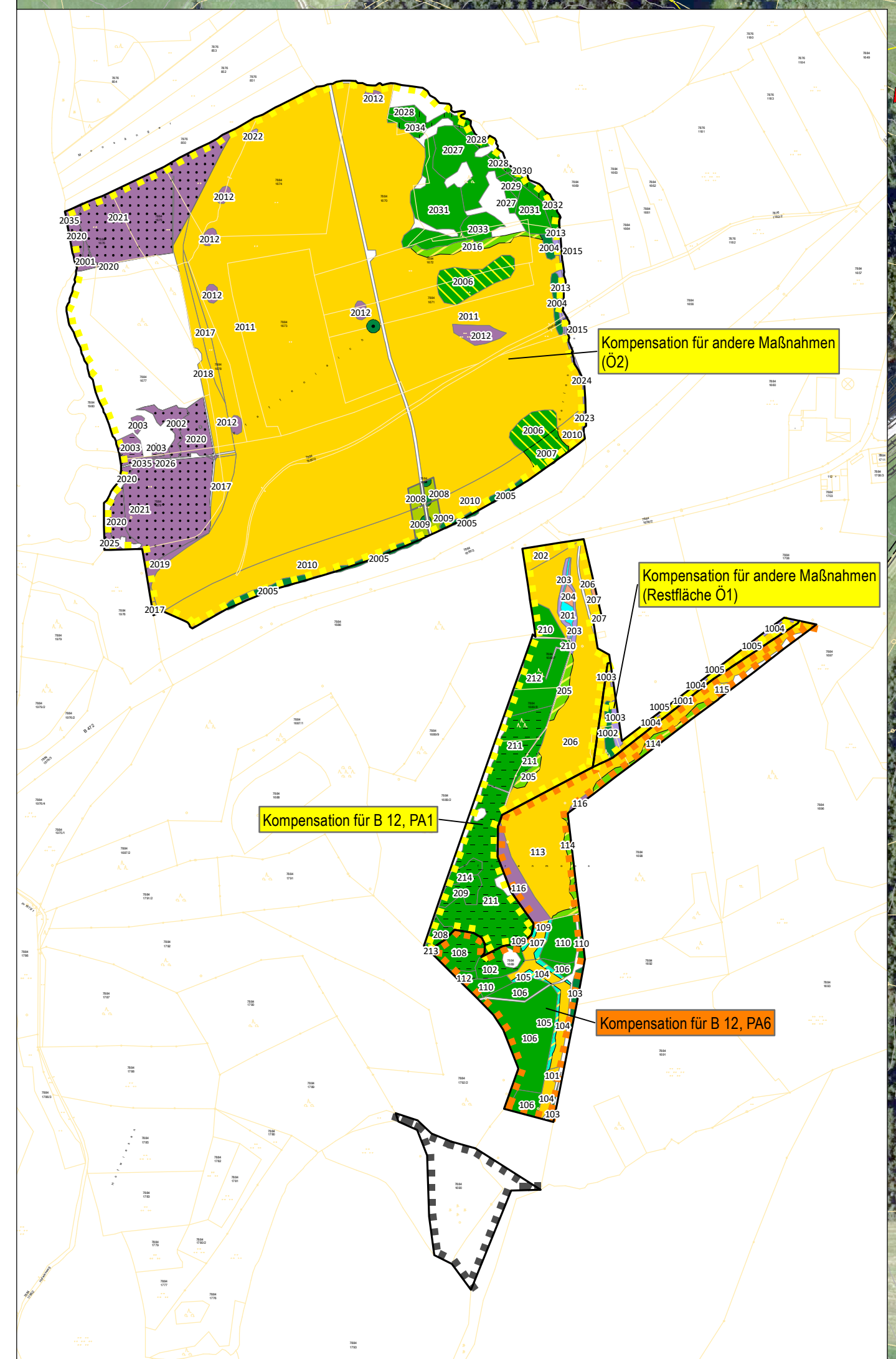


- ### Habitatfunktionen
- Fundpunkt Artenschutzkartierung Bayern
 - Lebensraum Artenschutzkartierung Bayern
 - Pflanzen
 - Säugetiere
 - Tiere
 - Schwärzchen (VSR Art. 1)
- ↔ Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung
- ↔↔↔ Wechselbeziehung zwischen Teilbereichen einer Tierart
- ↔↔↔ Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund (Quelle: LBP zum Ausweis der B-472)
- ### Bodenfunktionen
- Quelle: Oberflächenschematische M 1:25.000, LfU
- Vorherrschend Niedermoor und gering verbreitet Übergangsmoor aus Torf über Substraten unterschiedlicher Herkunft mit weitem Bodenartenspektrum
- ### Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope, amtliche Kartierungen
- Quelle: Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)
- Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
 - Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern - Flachland, mit Nummer

- ### Biotopfunktionen
- #### Biotope
- Laubwälder
 - Nadelwälder
 - Waldrand, -saum, Pionierwald
 - Gebüsch, Hecke, Gehölz
 - Mesophile Gebüsche / Hecken
 - Sumpfbiosphäre
 - Stark verbuschte Grünlandbrachen
 - Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - Gehölzbestände älter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
 - Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen (Laubholz)
 - Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen (Nadelholz, Fichten)
- #### Fließgewässer
- Deutlich veränderte Fließgewässer
 - Gräben, naturnah
 - Gräben mit naturnaher Entwicklung
- #### Stillegewässer
- Dystrophe Stillegewässer, bedingt naturnah
 - Eutrophe Stillegewässer, bedingt naturnah
 - Sonstige naturnah bis künstliche Stillegewässer
- #### Moore, Feuchtwiesen, Sümpfe
- Mäßig artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - Artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - Seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen, brachgefallen
 - Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen
 - Artenreiche Pfeifengraswiesen
 - Geschädigte Hochmoore, nicht mehr regenerierbar
 - Geschädigte Hochmoore, noch regenerierbar
 - Lebende Hochmoore
 - Süßwasserdrainagen
 - Gehölzgehäusete autropher Gewässer
- #### Kraut- / Staudenfluren
- Artenarme Säume und Staudenfluren
 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- #### Zwergstrauch- und Ginsterheiden
- Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt
- #### Grünland
- Intensivgrünland
 - Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 - Tritt- und Parkassen
 - Ödflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- #### Vegetationsfreie / -arme offene Bereiche
- Deponien, naturnah
- #### Freizeit-, Erholungs-, Grünfläche
- Privatgärten und Kleingartenanlagen, straßenarm
 - Privatgärten und Kleingartenanlagen, straßenreich
- #### Verkehrsflächen, versiegelt oder befestigt
- Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
 - Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- #### Verkehrsflächen, unbefestigt
- Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
 - Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- #### Siedlung / Gewerbe
- Einzelgebäude im Außenbereich
 - Kerngebiete der Land- und Energiewirtschaft



- ### Zielbiotope
- B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - B441-GU651L Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
 - F15-FW00BK Nicht oder gering veränderte Fließgewässer
 - G214-GU651L Artenreiches Extensivgrünland
 - G222-GN00BK Artenreiche seggen- oder birsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 - G322-GP6410 Artenreiche Pfeifengraswiesen
 - K132-GB00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K133-GH6430 Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - L243-9130 Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
 - N513-MW91D0* Fichten-Moorwälder, alte Ausprägung
 - L423-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung
 - M112-MO7120 Geschädigte Hochmoore, noch regenerierbar
 - M12-MO7110* Lebende Hochmoore
 - O21-ST00BK Lesesteinriegel
 - O41-ST00BK Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Kies- und Schotterflächen
 - W12-WX00BK Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
 - W13-WG00BK Waldmäntel feuchter bis nasser Standorte
- ### Zuordnung der Einzelflächen zur Ermittlung des Kompensationsumfangs M 1:5.000
- Umgränzung der Kompensationsfläche für Erweiterung B12, Planungsabschnitt 6, mit ID der Teilflächen entspr. Tabelle "Ermittlung des Kompensationsumfangs"
 - Umgränzung weiterer Kompensationsflächen sowie Restflächen für andere Maßnahmen
 - Teil der Maßnahmenfläche "Korbsee", ohne weitere Maßnahmen bzw. Zuordnungen

- ### Maßnahmen
- #### Anlage
- Flächiger Gehölzbestand (Feldgehölz, Feldhecke, Feuchtbüsch)
 - Moorwald, Aufforstung mit Moor-Birken und Spirken
 - Waldrand (arten- und blütenreiche heimische Sträucher und Kleinbäume)
 - Stillegewässer, Tümpel
 - Fließgewässer (Bach, Graben)
 - Feuchtwiese (flacher Bodenabtrag, Ufer-/Vorlandabtrag)
 - Hochstaudenflur
 - Rohboden- / Sukzessionsfläche
 - Lesesteinhaufen
 - Mageres Extensivgrünland (Rodung Fichtenforst, Ansaat artenreiches Grünland, Mahd alle 1-2 Jahre oder Schafbeweidung, Bekämpfung von Neophyten)
 - Solitärbaum, Eiche (Hochstamm, StU >20-25)
 - Obstbaum, alte Sorte (3/4 bis Hochstamm, StU >12-14)
- #### Entwicklung
- Grünlandextensivierung
 - Umbau Fichtenwald zu naturnahem Buchen-Tannenwald
 - Umbau Fichtenwald zu Moorwald
 - Förderung der Moorentwicklung und -regeneration durch Herbstmahd mit Entnahme des Schnittguts bei ausreichender Trockenheit
 - Entkusseln/Schwenden von Gehölzaufwuchs
 - Erhalt Streuwiesen durch Fortsetzung der Pflege
- #### Sonstiges
- Beeinträchtigungszone B 472 (50 m ab Fahrbahnrand bei DTV >5.000 Kt3/d)
 - Mittelspannungsleitungen
 - Bachverrohrung
 - Flurstücksgrenzen
 - Höhenlinien, Abstand 1 m

TEKTURPLANUNG

MATTHIAS KIECHLE · LANDSCHAFTSARCHITEKTUR		bearbeitet		Datum	
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle		gezeichnet		Nov. 2021	
Landschaftsarchitekt bldla Stapfenweg 10 · 87459 Pfronten Tel 08363 / 3306 055 · Fax 08363 / 3306 057 info@kiechle-la.de · www.kiechle-la.de		geprüft		Nov. 2021	
		Projekt: 18001			

Staatliches Bauamt Kempten		bearbeitet			
Rottachstraße 13 87439 Kempten		gezeichnet		Nov. 2021	
Tel.: 0831 / 5243-02; Fax: 0831 / 5243-3333, E-Mail: poststelle@stbake.bayern.de		geprüft		Nov. 2021	
		PSP-Nr.: B725 ABBA004.00		Häring	
		Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergermaringen		Zeichen	

1		1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik		Dez. 2021	
Nr.		Art der Änderung		Datum	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2T	
Staatliches Bauamt Kempten		Blatt 16	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
PROJIS-Nr.: 09 171212 40		Maßstab 1 : 2.000/5.000	
Bundesstraße B12: Kempten (A7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A96)			
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen			
Planungsabschnitt 6			
Untergermaringen - Buchloe (A96)			
Bau-km 0+000 bis 10+200			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten			
1. Tektur Staatliches Bauamt Kempten			
Michael Neupert, Baudirektor Kempten, den 20.01.2022			